

# Aufsichtsrat

Beitrag von „Besserwisser“ vom 23. Juli 2020, 09:22

[Zitat von putzi](#)

[Zitat von 1973er](#)

Ist ja nicht so dass es vor 2019 jetzt jahrelang strahlend bergauf ging, weil alles so toll organisiert ist. Man hatte halt einfach Glück, dass Bornemann im Großen und Ganzen gut arbeitete. Damals ein Palikuca und wir könnten uns mit Lautern jetzt auf ein Pläuschchen im Insolvenzgericht treffen.

Aber allerspätestens 2019 hätte man doch, da hat Lago78 uneingeschränkt recht,

begreifen müssen, dass es auf Dauer Harakiri ist, seine sportlichen Geschicke

auf Gedeih und Verderb an eine einzige Person zu koppeln, deren Kompetenz hierfür

man gar nicht beurteilen kann.

Alles anzeigen

Auch hier muss man einhacken.

Wer bereits 2014 und 2015 erlebt hat und wem damals noch nicht die Erkenntnis bekommen hat das die Kopplung an eine bzw. zwei Vorstände niemals dauerhaft gut gehen kann dem muss man eigentlich jeglichen Willen absprechen die Lage beim FCN zu beurteilen.

Alles anzeigen

Anders geht es aber nach unserer Satzung nicht. Diese Jahrhundertsatzung bricht uns das Genick. Unter Bader hat man festgestellt dass die Satzung nichts hergibt was überhaupt eine Kontrollfunktion des AR zulässt.

Grethlein verstößt mit seinem Eingriff auch noch gegen diese Satzung (Entlassung Bornemann) und Teile der Fans und Mitglieder fordern ihn auf das bei Keller wieder so zu machen.

Aktuell ist der Club so leider zum Gang in die Bedeutungslosigkeit verurteilt. Auch eine Ausgliederung auf Teufel komm raus wird uns da nicht retten. Ohne ein langfristig tragfähiges Konzept werden wir uns vielleicht noch 20 Jahre im Profifußball halten. Mehr aber leider nicht.